

Duo Kollektiv gestaltet Sonntagsmatinee

Anzeige Am 4. Februar, 11 Uhr, geht das Podium in seine zweite Runde. Das Duo Kollektiv bietet mit Kammermusik in ungewöhnlicher Besetzung musikalische Begegnungen jenseits der Genre-Grenzen. «Duo Kollektiv – Collective Music Experience» nennen Raphael Brunner und Juan Carlos Díaz ihr Ensemble – und tatsächlich, das Aufeinandertreffen von Akkordeon und Flöte führt eindeutig zu einem kollektiven Musikerlebnis, denn die beiden Master-Studenten der Musikhochschule Luzern verbinden von Alter bis Neuer Musik die unterschiedlichsten Epochen und Genres zwischen Klassik und Folklore. Mit eigenen Arrangements und kreativen Inszenierungen begeistern die beiden als Duo Kollektiv seit 2014 mit ihren unverwechselbaren, kontrastreichen Programmen.

Zum Podium-Wettbewerb bringt das Duo Kollektiv zwei Tänzerinnen als Gäste mit. Alina Brunner aus Balzers sammelte Bühnenerfahrung unter anderem in Choreografien von Jas-



Ihr Repertoire umfasst unterschiedlichste Genres, von Klassik bis Folklore: Das Duo Kollektiv. Bild: pd

min Notari, Marion Büchels «Rhythm & Emotion» sowie mit der Operette Balzers und der Musical Company Liechtenstein. Dominique Rupf aus Buchs wirkte ebenfalls bereits bei mehreren Operetten- und Musicalproduktionen mit.

Gemeinsam gestalten sie einen weiten Stilmix, der den Bogen

von Vivaldi über Bartók und Schostakowitsch zu Piazzolla, Hermosa und Peirani schlägt. Mit dieser Mischung liegt das Duo Kollektiv auf der Linie des Podium-Wettbewerbs, der statt auf eine einzelne Epoche oder ein bestimmtes Klangideal auf die ganze Künstlerpersönlichkeit achtet. Der Eintritt ist frei. (pd)